

## Weitere 3 Referentinnen die ihre Ausbildung abgeschlossen haben.

**A**ls BV-Vorsitzende durfte ich unseren drei neuen Referentinnen **Ildiko Bartok, Mara Ramlmaier und Gerhild Schaflechner** nicht nur feierlich das Zertifikat überreichen, sondern auch heimlich prüfen, ob sie beim Applaus im richtigen Takt klatschen und auch mit der richtigen Hand die Nase fanden – bestanden! Ihre beeindruckenden Fähigkeiten ließen keinen Zweifel daran, dass hier drei echte Senioren-Tanzprofis die Bühne betreten haben. Danach stellte ich ihnen fünf Fragen – streng geheim, aber jetzt hier in unserer Zeitung.

### Was hat euch bewegt an der Ausbildung zur Referentin teilzunehmen?

**Ildiko:** Nach dem Abschluss in der Ausbildung zu SeniorentanzPlus ergab sich die Möglichkeit, den Weg der Referent:innenausbildung einzuschlagen. Nach Rücksprache mit einer bereits tätigen Referentin in Ungarn machte ich mich auf diesen Weg – mit dem Gedanken: „Geh hinaus, lerne von anderen – und kehre heim, um das Eigene zu bereichern.“

**Mara:** Ich hatte das Gefühl, mich als Tanzleiterin nicht mehr wirklich weiter zu entwickeln, und suchte nach einer neuen Herausforderung, einem neuen Ziel. Die Möglichkeit, mein Wissen und Können weiter zu geben und in die Ausbildung einzusteigen, kam genau zum diesem Zeitpunkt.

**Gerhild:** Die Entscheidung, die Ausbildung zur Referentin zu beginnen, war eher unerwartet. Es war nicht von Anfang an Teil meines Lebensweges, sondern hat sich durch die Inspiration und Unterstützung anderer – besonders durch Martina Wohlfahrter – ergeben. Ihr Zuspruch hat mich neugierig gemacht und schließlich dazu motiviert, mich auf diese spannende Ausbildung einzulassen.

### Was ist eure Lieblingsdisziplin unseres Tanzangebotes?

**Ildiko:** Eine besondere Berufung empfinde ich beim Tanz im Sitzen. Der Square Dance ist für mich ein besonders spannendes Gebiet, das es zu erobern gilt.

**Mara:** Ich schätze die Vielfalt unserer Tanzart sehr, deshalb habe ich keine Lieblingsdisziplin. ST liegt mir sicher mehr als ST+, und aktuell beschäftige ich mich intensiver mit Block- bzw. Line Dance – wegen meines Workshops im März 2026.

**Gerhild:** Mir gefällt die Vielfalt unseres Tanzangebotes, da sie unterschiedliche Stilrichtungen vereint. Wenn ich jedoch eine spezielle Disziplin hervorheben soll, dann sind es die Mehrpaartänze. Sie faszinieren mich durch das Zusammenspiel mehrerer Paare, die Dynamik in der Gruppe und das besondere Gemeinschaftsgefühl, das dabei entsteht.



### Wie habt ihr euch beim Begleiten der Lehrgänge gefühlt?

**Ildiko:** Schöne Gedanken, gepflegte Sprache und präzise Ausdrucksweise sind mir sehr wichtig. Da mir dies nicht immer leichtfiel, musste ich oft mit mir selbst ringen. Doch meine Referentenkolleginnen und die Dozentinnen haben mich mit ihrer Ermutigung getragen – ich fühlte mich angenommen und geliebt. Mit dankbarem Herzen sage ich: Danke, dass ich Teil dieses wunderbaren Anliegens sein darf.

**Mara:** Es ist eine bereichernde, beeindruckende und tolle Erfahrung mitzuerleben, wie sich angehende Tanzleiter:innen entwickeln und in diese Rolle hineinwachsen und dabei selbst Teil des Teams zu sein, das sie auf diesem Weg begleitet und unterstützt.

**Gerhild:** Die Begleitung der Lehrgänge habe ich als sehr erfüllend erlebt. Besonders erfreulich war für mich die Rückmeldung der Teilnehmer:innen, dass ich als empathisch wahrgenommen werde und gut auf ihre Bedürfnisse eingehe. Diese Rückmeldungen haben mir viel Freude bereitet. Gleichzeitig war es für mich besonders wertvoll, bei jedem Lehrgang neue Erkenntnisse zu gewinnen – sowohl inhaltlich als auch menschlich – insbesondere die wertvollen Impulse der Referentinnen.

**Was ist euer Wunsch als Referentin für die Zukunft?**

**Ildiko:** Mein Wunsch für die Zukunft ist es, Präzision und Schönheit weiterzutragen und großartige Tanzleiter:innen auszubilden.

**Mara:** Ich möchte mich auch als Referentin kontinuierlich weiter entwickeln, um in meine neue Rolle noch besser hinein zu wachsen. Ich möchte meinen eigenen Weg gehen können - ohne dem Gefühl, in die Fußstapfen anderer treten zu müssen. Wichtig ist mir, die Qualität der Aus- und Fortbildung weiter auszubauen und sowohl angehende als auch erfahrene Tanzleiter:innen zu unterstützen. Mein größter Wunsch ist aber: Als Referentin nicht perfekt sein zu müssen, sondern einzigartig sein zu dürfen.

**Gerhild:** Mein Wunsch für die Zukunft als Referentin ist es, mein Wissen weiterzugeben, und ein inspirierendes Umfeld zu schaffen, in dem sich die Teilnehmer:innen sowohl fachlich als auch persönlich entfalten können.

## Tanzleiter:innentreffen in Alt Lengbach



**A**uf Einladung von Monika Kren trafen sich am 26. September 2025 vierzig Tanzleiter:innen und ein Tanzleiter aus ganz Österreich in Alt Lengbach im Hotel Steinberger zum 7. Tanzleiter:innentreffen.

Nach einem gemütlichen Wiedersehen und Kennenlernen (es waren einige ganz frisch gebackene Tanzleiterinnen dabei!) bei Kuchen und Kaffee, Zimmerbeziehen und einem ausgiebigen Abend-

essen führte uns Uschi Palfy im großzügigen Saal durch den tänzerischen Abend.

**Unser Kulturausflug am Samstag nach Melk** war top organisiert und wir hatten wunderbare Reiseleiterinnen, die offensichtlich für die Sache brannten – egal ob in der Stadt beim Salzhaus, dem Brotladen oder in den Stiftsgärten und dem prachtvollen Stift Melk. Interessante Details, sehr lebhaft und span-